



Kinderlehrhaus e.V.

(Verein zur Förderung des interreligiösen und interkulturellen Lernens)

verurteilt aufs Schärfste den terroristischen Angriff der Hamas auf Israel

Seit Samstagmorgen verfolgen wir die Nachrichten aus Israel und sind geschockt und entsetzt über die Brutalität und Menschenverachtung der terroristischen Hamas und ihrer Anhänger. Die fürchterlichen Ausmaße dieses durch nichts zu rechtfertigenden Überfalls am Ende der Hohen jüdischen Feiertage zeigen sich von Tag zu Tag mehr. Erinnerungen an den Jom-Kippur-Krieg auf den Tag genau vor 50 Jahren wurden wach.

Wahllos und rücksichtslos wurden unschuldige Menschen in ihren Häusern ermordet, aus den Autos gezerrt und verschleppt und auf einem fröhlichen Musikfestival erschossen: Kinder, Jugendliche, Frauen, ältere Menschen, Männer. Zu den mehr als 900 Ermordeten kommen noch mehr Verletzte.

Unsere tiefe Anteilnahme gilt den Opfern und ihren Angehörigen. Unsere Solidarität gilt Israel und dem jüdischen Volk. Auch bei uns bangen viele um ihre Verwandten und Freunde in Israel. Diese traumatischen Erfahrungen werden lange im persönlichen und kollektiven Gedächtnis Israels nachwirken.

Israel darf und muss sich verteidigen und dem Terror Einhalt gebieten und ein Ende bereiten. Die Hamas hat sinnloses Leid nicht nur über Israel, sondern auch über die Palästinenser gebracht. Ihr unverhohlenes Ziel ist die Vernichtung Israels.

Wir unterstützen deshalb ausdrücklich die Forderung der DIG (Deutsch-Israelische Gesellschaft) vom 8.10.2023, die Zahlungen an die Palästinenser auf den Prüfstand zu stellen. Mit deutschen Steuergeldern dürfen Terroristen und Antisemitismus nicht, auch nicht indirekt, finanziert werden. Dies gilt z.B. für den Druck von Schulbüchern, in denen antisemitische Hetzpropaganda und Hass gegen Israel verbreitet wird.

In Deutschland unterstützen wir mit Angeboten und Unterrichtsmaterialien Schulen zu den Themen Holocaust-Education, Judentum, Israel, Erinnerungskultur, Gedenkstättenfahrten und fördern eine antisemitismuskritische Bildungsarbeit.

Wir wissen uns bei dieser Aufgabe verbunden mit unseren Kooperationspartnern und verweisen hier auch auf deren Stellungnahmen:

<http://www.cjg-re.de> und <https://gee-online.de>

Wer traumatisierten Menschen in Israel helfen will, kann dies z.B. hierüber tun:

<https://www.jnf-kkl.de/spende/soforthilfe-suedisrael/>

Vorsitzende

Recklinghausen, 10. Oktober 2023